

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Können auch mit England Unterhandlungen anknüpfen . . .  
Will mich von Rußland nicht trennen . . . Keine Insurrektion,  
gebe nie Genehmigung dazu. Nein, will nichts wissen davon,  
hat doch keinen Erfolg . . . Volk hat nicht Kraft dazu.

Stein, Scharnhorst und Gneisenau verlassen höchst betroffen das Zimmer. Die Besprechung ist beendet.

Stein: Es ist die gleiche unselige Neutralitätspolitik wie Anno 1805!

### **Erfurt.**

Oktober 1808.

Der Kongreß. Vor Beginn der Vorstellung. Der Theaterraum ist frisch getüncht und bemalt. Unmittelbar hinter dem Orchester vier rot gepolsterte Armsessel, die noch leer stehen. Das Haus ist im Übrigen dicht besetzt, glänzende Uniformen, Hofkostüme u. dgl. — In einer Loge der Rector magnificus der Universität Erfurt Plazidus Muth, Doktor der Jurisprudenz und Philosophie und Lehrer an der Universität Erfurt L. Kajetan Arnold, Magistratsrat Konstantin Beyer.

Arnold: Vier Könige, vierunddreißig Souveräne und Prinzen des Rheinbunds, vierundzwanzig Staatsminister und dreißig Marschälle sind hier zu Ehren des größten Monarchen aller Zeiten versammelt. Wie die Sterne, die um die Sonne als ihren natürlichen Mittelpunkt kreisen.

Muth: Ja, er ist der Größte, den die Welt je gesehen hat, der Kaiser der Franzosen, der König von Italien, der Beschützer des Rheinbunds, der Friedensstifter in Deutschland. Er ist der Größte im Krieg und Frieden!

Beyer: Ich meine, er ist größer im Krieg als im Frieden. Bisher hat ihm Deutschland nichts zu verdanken als Kriegsnot und Unterdrückung; ich meine, wir haben, ehe er kam, viel ruhiger und bequemer gelebt.

Arnold: Wenn Sie diesen Mann in der Nähe gesehen hätten, wie ich bei seinem Einzug das Glück hatte, würden Sie anders sprechen. Selten spricht ein Gesicht mehr Majestät, Würde, Erhabenheit, wahre Seelengröße und tiefdenkende Weisheit aus.